

## DAS SECHSTE GEBOT: DU SOLLST NICHT UNKEUSCHHEIT TREIBEN

+ "Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage euch: Wer eine Frau (einen Mann) auch nur lüstern ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr (ihm) begangen" (Jesus Christus in Mt 5,27 - 28).

**DIE KEUSCHHEIT, ZU DER JEDER GETAUFTER VERPFLICHTET IST, GELINGT DURCH TREUES GEBET, SELBSTBEHERRSCHUNG UND SCHAMHAFTIGKEIT.**

Das sechste Gebot bewahrt Frau und Mann vor unehrlicher "Liebe". Das sechste Gebot verbietet mir deshalb die schwere Sünde der Unkeuschheit, nämlich das direkte Suchen der ungeordneten geschlechtlichen Lust, nämlich durch frei gewollte Handlungen, durch begierliche Worte und durch wohlgefällige Begierde-Gedanken.

Ungeordnet ist die Lust, 1. wenn keine kirchliche Ehe geschlossen ist oder 2. wenn die Möglichkeit von Kindernachwuchs absichtlich verhindert wird oder 3. wenn Ehemann und Ehefrau sich damit nicht ihre gegenseitige Liebe und Treue bezeugen.

### Sicher keine schwere Sünde ist zum Beispiel:

- EIN TRAUM IM SCHLAF.
- EINE HANDLUNG IM HALBSCHLAF.
- EINE REGUNG, DER MAN NICHT ZUSTIMMT.
- EIN FREIWILLIGER, ABER FLÜCHTIGER GEDANKE.

### Schwer ist die Sünde sicher, wenn ich mit vollen Bewußtsein und absichtlich tue:

- GLEICHGESCHLECHTLICHE "LIEBE" = EINE TOTALE VERIRRUNG, DIE NIEMALS PRAKTIZIERT WERDEN DARF.
- EHEBRUCH, EHESCHIEDUNG, "VIELWEIBEREI" UND "EHE AUF PROBE" = SCHWERE VERSTÖSSE GEGEN DIE WÜRDE DER UNAUFFLÖSLICHEN EHE **EINES** MANNES UND **EINER** FRAU.
- UNZUCHT (= AUSSERHALB DER EHE).
- EINE UNKEUSCHE HANDLUNG (Z. B. SELBSTBEFRIEDIGUNG).
- KÜNSTLICHE VERHÜTUNG VON KINDERN IN DER EHE (ACHTUNG: ANTI-BABY-PILLEN SIND TEILS FRÜHABTREIBEND = 5. GEBOT!!!)
- EINE BEGIERDE NACH EINER UNKEUSCHEN HANDLUNG.
- EIN ANSEHEN VON UNKEUSCHEN FILMEN.

## **DAS NEUNTE GEBOT: DU SOLLST NICHT BEGEHREN DEINES NÄCHSTEN FRAU:**

Das neunte Gebot warnt vor der fleischlichen Begierde oder Begehrlichkeit. - Die Schamhaftigkeit weigert sich daher, zu enthüllen, was verborgen bleiben soll. Sie fördert die Keuschheit und beeinflusst daher auch die Wahl der Kleidung. Zur Reinheit des Herzens bracht es Gebet, Keuschheit, Reinheit der Absicht und des Blickes.

---

---

## **DAS SIEBENTE GEBOT: DU SOLLST NICHT STEHLEN:**

Das siebente Gebot verbietet mir, fremdes Gut gegen den Willen des Eigentümers an sich zu nehmen. Es verbietet auch, Menschen aus Gewinnsucht zu unterdrücken. - Die Güter der Schöpfung sind für alle Menschen bestimmt - daher haben auch (reiche) Eigentümer mit all ihren Besitzungen Nächstenliebe und Gerechtigkeit zu üben.

---

---

## **DAS ACHTE GEBOT: DU SOLLST NICHT FALSCH AUSSAGEN:**

Das achte Gebot verbietet mir üble Nachrede oder gar Verleumdung sowie jegliche Form der Lüge. Informationspflicht besteht gegenüber jedem, der ein Recht auf die Wahrheit hat. Ansonsten ist es gestattet, zu schweigen oder auszuweichen, nicht jedoch, den Nächsten zu täuschen.

---

---

## **DAS ZEHNTE GEBOT: DU SOLLST NICHT BEGEHREN DEINES NÄCHSTEN GUT:**

Das zehnte Gebot verbietet mir die Habgier, die aus leidenschaftlichem Verlangen nach Reichtum und der damit verbundenen Macht entsteht. Neid ist ein Hauptlaster, es ist die Traurigkeit über das Gut und Glück eines anderen und muß bekämpft werden durch Wohlwollen gegenüber jedem anderen Menschen und durch Gottvertrauen.

---

---

### **DIE ZEHN GEBOTE LAUTEN ALSO (AUSWENDIG LERNEN):**

1. Du sollst an einen Gott glauben!
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren!
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen!
4. Du sollst Vater und Mutter ehren!
5. Du sollst nicht morden!
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben!
7. Du sollst nicht stehlen!
8. Du sollst nicht falsch aussagen!
9. Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Frau!
10. Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Gut!

**Für die Firmprüfung ist es auch nötig, die 20  
Rosenkranzgeheimnisse zu wissen.**

**Einen gnadenreichen Firmtag wünscht Dir**